

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

M 336.

Sonntag den 2. December.

1849.

Bekanntmachung.

Nach Ablauf des dreijährigen Zeitraumes seit der am 3. December 1846 geschehenen Aufnahme von Bevölkerungslisten soll, in Gemäßheit einer Verordnung des Ministeriums des Innern vom 18. September dieses Jahres (Gesetz- und Verordnungs-Blatt Nr. 86) abermals eine

Volkszählung

stattfinden und zwar an dem als Normal-Termin für das ganze Land anberaumten

3. December dieses Jahres.

Wir machen hierauf vorläufig unter der Bemerkung aufmerksam, daß die betreffenden Formulare vom 30. dieses Monats an in die Häuser werden vertheilt werden.

Leipzig den 26. November 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Berliner Börse, am 30. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 48	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 52	—	102½
Berg.-Märkische —	—	49½	Nordb. Fried. Wlh. 42	—	51
d. Priorit. . . . 52	—	100	Nordbahn (K. F.) 42	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	89½	Oberschles. A. 3½	—	109
d. Priorit.-Action 42	—	93½	d. Prioritäts. . . 42	—	—
Berlin-Hamburg. —	83	82½	Oberschles. B. 3½	—	106
d. Prior. . . 41½	98½	—	Potsdam-Magd. —	—	68½
d. d. II. Ser. 41½	—	95½	d. Oblig. A. u. B. 42	92	—
Berlin-Stettin. —	—	109½	d. Prior.-Oblig. 52	—	101½
d. Priorität. . . 52	105½	—	Rheinische . . . —	—	47
Breslau-Freib. . . 42	—	—	d. Priorität. . . 42	—	—
d. Prior. . . . 42	—	—	d. Preference . . . 42	—	—
Chemnitz-Riesa. 52	—	—	d. v. Staat gar. 3½	—	—
Cöln-Minden. 3½	—	95½	Sächs.-Baiersche 42	—	—
d. Prior. . . 41½	—	100½	Stargard-Posen 3½	—	84½
Cracau-Obersch. 42	—	71½	Thüringische . . . —	66½	—
d. Prior. . . . 42	—	—	d. Priorit. . . 41½	—	97½
Düsseldorf-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn . . . 42	—	—
d. Priorität. . . 42	—	—	d. Priorit. . . 52	—	—
Kiel-Altona . . . 42	—	—	Zarskoie-Selo . . . —	—	—
Magdeburg-Halberst. 42	—	—	—	—	—
Magdeburg-Wittenb. 42	—	64½	Preuss. Fonds.	—	—
Mail.-Venedig . . . 42	—	—	Freiw. Anleihe . . . 52	—	106½
Niederschl.-Mk. 3½	—	84	Bank-Antheile . . . —	—	93½
d. Priorität. . . 42	—	93½	Pr. St.-Sch.-Sch. 3½	—	89½
d. d. . . . 52	—	—	—	—	—

Die Kurse der Fonds und Aktien behaupteten sich im Ganzen fest und ohne erhebliche Veränderung.

Leipziger Börse, am 1. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94½	—	Leipzig-Dresdner . . .	108½	108½
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . . .	20	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	89½	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe	—	—	Magdeb.-Leipziger . . .	217½	—
do. La. B.	—	89½	Sächs.-Schlesische . . .	90½	90½
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	67½	67
Chemnitz-Riesa . .	—	29½	Thüringen	—	—
do. 10. Sch. . . .	—	—	Wien Gloggnitz . . .	—	—
do. 100. Sch. Pr. .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	95½	Aah.-Dess. Landesb. . .	116½	—
pr. Messe	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	94½	—
Pr.-Wilh.-Nordbahn	52	—	Oesterr. Bank-Noten . .	93	—

Leipzig, den 1. Dec. Weizen loco 48, Roggen 26, Gerste 20, Hafer 15—16. Rübel loco 15, pr. Jan.-Febr. 14½, Febr.-März 14½, März-April, April-Mai 14, Nov.-Dec. 14½, Dec.-Jan. 14½, Delfuchen 24, T. Saaten: Wintertrübsen 7½, Sommertrübsen 6½. Spiritus loco 19½.

Berlin, 30. Nov. Getreide: Weizen poln. 52—56. Roggen loco 26½—29, pr. Nov.-Dec. 26½—½, pr. Frühjahr 27—27½. Hafer loco 15—17. Gerste loco 24—26, kleine 20—22. Rübel loco 14½, pr. Nov.-Dec. 14—13½, Dec.-Jan. 13½—14, Febr.-März 13½—½, März-April 13½—½. Spiritus loco 14½—½, pr. Nov. 11½, Nov.-Dec. 14½, pr. Frühjahr 15½—½. In Folge der heutigen Ultimo-Regulirung war Roggen und Rübel flau und niedriger. Spiritus williger.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12½ U. Mittags, 5 U. Nachm. Packzüge 10 U. Vorm. (bis Döschau 5½ U. Abends). Von Riesa und Döschau früh 6 Uhr.

Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags, 5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends

" Dresden nach Görlitz 6, 10, 13½, und 5 Uhr.

" Görlitz nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachm., nach Wien 5½ früh.

" Löbau nach Zittau 9½ U. Vorm., 12½ U. Mittags, 7½ U. Abends.

Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.

Ankunft in Berlin 12½ U. Mittags und 8½ U. Abends.

Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach Nürnberg und München statt.

Magdeburg: 6½ U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; Güterzug mit Personenbeförderung 7½ U. früh, 6 U. Abends bis Cöthen.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10½—3 Uhr.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Gesellen-Verein 9—11 U. archit. Zeichnen (Hr. Ranitz), Gesang (Hr. Zöllner).

Del Becht's Kunst-Ausstellung, Markt, Kauschalle, 10—3 U.

Theater. (36. Abonnementsvorstellung.)

Dritte und letzte Gastvorstellung der Ballettänzer-Familie Price, unter Leitung der Herren Charles Price u. Brunner.

(Zum zweiten Male:)

Die beiden Capellmeister,

Original-Lustspiel in 2 Aufzügen von L. Feldmann.

Personen:

Der Fürst	Herr Guttmann.
Graf Talar, Ober-Ceremonienmeister	Herr Julius.
Gräfin Schwanhilde von Schwanensfeld, Hofdame	Frau Giese.
Resch, fürstlicher Capellmeister	Herr Paulmann.
Liss, Hofkath.	Herr Limbach.
Julius, dessen Nichte	Herr Henry.
Dr. Vendei, Mediciner	Herr von Othegraven.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Hofmann.
Eine Dienerin der Gräfin	Frau Müller.
Hofdienner	Frau Müller.

Hierauf (zum zweiten Male):

Die zerbrochene Tasse,

Lustspiel in 1 Aufzug, nach Vermond von W. Friedrich.

Personen:

Dupré, Advocat	Herr von Othegraven.
Roland, Rentier	Herr Kühn.
Fidor, Musiker und Notenschreiber	Herr Meirner.
Madame Darville, Witwe	Frau Post.
Glorine, ihr Kammermädchen	Frau Gey.
Ein Diener	Herr Klemm.

Hierauf (zum Beschlusß):

Die Leibrente,

Schwank in 1 Act und 2 Rahmen von Maltz.

Personen:

Heller, ein reicher Pächter	Herr Limbach.
Sabine, seine Tochter	Herr Günther-Bachm.
Robert, sein Neffe, Schauspieler	Herr v. Othegraven.
Johann, Diener in Hellers Hause	Herr Saalbach.

Die Handlung geschieht auf dem Pachtgute Hellers.

Nach dem ersten Stück:

- 1) La Bohémienne, Nationaltanz, ausgeführt von den beiden Geschwistern Price.
- 2) Intermezzo's von classischen Stellungen und Gruppen, dargestellt von William, u. John Price u. dem kleinen Ferdinand.

Nach dem zweiten Stück:

- 3) Pas de deux anacreontique, ausgeführt von den Demoisellen Clara und Rosa.
- 4) Grand Equilibre, auf einer Leiter von 8 Sprossen mit vielen mannigfaltigen Louren in tanzender Bewegung ausgeführt von John Price. Zum Schluss wird derselbe auf der obersten Stufe der Leiter ein Schweizer Thema auf der Violine vortragen.

Nach dem dritten Stück:

- 5) Pas de deux Rococo in altdänischem Costume, ausgeführt von dem 5jährigen Ferdinand und der 3jährigen Emilie Price.

Bekanntmachung.

Einer bei uns verhafteten, mehrmals bestraften Weibsperson ist ein Schlüssel mittler Größe (muthmaßlich ein Stubenschlüssel), welchen dieselbe am 21. d. Ms. in der Nähe von Wurzen, auf der von dort hierher führenden Chaussee gefunden haben will, abgenommen worden.

Wir fordern den Eigentümer dieses Schlüssels auf, binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, sich bei uns zu melden, widrigenfalls den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig, den 30. November 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Werner.

Bei unterzeichnetem Kriegsgericht soll ein Hülfearbeiter mit einem monatlichen Gehalt von 16 Thlr. 20 Mgr. auf Zeit angenommen werden. Diejenigen Herren, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, mögen sich gefälligst hierher [Caserne, Flügel C] bemühen und zugleich die Bescheinigung über die Approbation ihrer Probeschriften und ihre Qualifikation für gerichtliche Geschäfte beibringen.

Leipzig den 30. November 1849.

Brigades-Kriegsgericht der leichten Infanterie.

Schuster, Brig.-Auditeur.

Weihnachtsgeschenk!

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Handels-Lexikon

oder

Encyclopädie der gesammten Handelswissenschaften

für

Kaufleute und Fabrikanten.

Herausgegeben von einem Verein Gelehrter u. prakt. Kaufleute.

5 Bände. Gr. 8. brosch. 9 Thlr.

Neuerst elegant gebunden 9 Thlr. 20 Mgr.

Was in vielen Werken des Handels und dessen Hilfs-wissenschaften zerstreut ist, was irgend die Schule der Erfahrung bis auf den heutigen Tag darbot, was nur immer dem Handel und der Industrie angehört, der Kaufmannswelt in lichtvollen und gediogenen Artikeln vor Augen zu führen, das ist der Zweck unseres Werkes. In einer Zeit, die begreift, was dem einzelnen Menschen wie dem Staate kommt, muß ein Unternehmen anerkennungswert erscheinen, welches nicht nur über alle den Handel an sich betreffende Gegenstände klare und vollständige Nachweisungen giebt, sondern auch alle mit dem Handel eng verbundene Wissenschaften in ihrer ganzen Vollständigkeit umfaßt, wie Handelsgesetzgebung und Statistik, Fabrik- und Manufakturkunde, Schiffahrts- und Eisenbahnwesen, Münz-, Maß- und Gewichtskunde u. s. w.

Schon jetzt hat sich das erste und bedeutendste Organ des Handels, das Journal des österreichischen Lloyd, wie folgt ausgesprochen: "Wir haben uns beim Vergleiche der bisherigen Lieferung mit andern ähnlichen Compilationen überzeugt, daß es dieselben nicht nur an Reichthum der Gegenstände übertreffe, sondern daß bei deren Behandlung die neuesten Veränderungen überall aufs sorgfältigste berücksichtigt worden sind." u. ic.

Leipzig.

Ernst Schäfer.

Musikunterricht betreffend.

Unterricht im Clavier-, Guitarrespiel, Gesang und Theorie, wird ertheilt Preußen-Gäschke Nr. 11, 1. Etage.

Ein Ingenieur wünscht im Französischen und Spanischen Unterricht zu ertheilen. Näheres Querstraße, Stadt Breslau Zimmer Nr. 10.

Die Haupt-Collection von Carl Böttcher am Markt Nr. 6 empfiehlt sich mit Loosen 1. Classe, die den 3. Decbr. gezogen wird, hiermit bestens.

Loose 1. Classe 37. Lotterie

empfehle ich einem hochgeschätzten Publicum mit dem höflichen Bemerkun, daß meine neue Wohnung, da dieselbe parterre, eben so bequem für die mich gütigst Beherbenden eingerichtet ist, auch die Ziehungsbogen sogleich nach Beendigung der Ziehung, wie in meinem früheren Vacale, zur gefälligen Einsicht bereit liegen. Ganz ergebenst

Wilhelm Egidy,

kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre,
Ecke am Barfußberg.

Montag

Ziehung 1. Classe, wo zu gern Loose verkauft

C. G. Bühring, Thomaskirchhof Nr. 13.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Diese Zeitung erscheint vom 1. December an unter einer neuen Redaction, in größerem Formate, mit größerer Schrift gedruckt, und wird täglich zwei Mal ausgegeben. Vormittags gegen 12 Uhr und Abends nach 6 Uhr wird sie den Abonnenten in Leipzig zugesandt, ohne daß diese irgend eine Entschädigung hierfür zu leisten haben. Der Preis bleibt 2 Thlr. für das Vierteljahr.

Denjenigen, welche sich näher mit dem Geist und der Einrichtung der Deutschen Allgemeinen Zeitung in ihrer neuen Gestaltung vertraut machen wollen, wird sie auf Verlangen — das schriftlich unter Bezeichnung der Wohnung in der Expedition abzugeben ist —, so weit die dafür bestimmte Anzahl von Exemplaren reicht, während des Monats December gratis geliefert. Einzelne Probenummern sind gleichfalls in der Expedition zu erhalten.

Abonnements für das am 1. Januar beginnende neue Quartal werden zu jeder Zeit in der Expedition angenommen, so wie Insertionen für die erste Ausgabe des Blattes bis Vormittags 10 Uhr, für die zweite Ausgabe bis Nachmittags 4 Uhr. Leipzig, 1. December 1849.

F. A. Brockhaus.

Loose zur 1sten Classe 37. R. S. Landes-Lotterie empfiehlt
C. Schröter, Nicolaistraße Nr. 53, der Nicolaikirche schrägüber.

Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen 1ster Classe 37. R. S. Landes-Lotterie, welche Montag den 3. Decbr. a. c. gezogen wird, empfiehlt sich bestens J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Mit Loosen zur 1. Classe

37. R. S. Landes-Lotterie
empfiehlt sich Martin Marcus, Nicolaistraße Nr. 26.

Mit Loosen 1. Classe 37. Landes-Lotterie empfiehlt sich

J. G. Nitschke,
Johannisgasse Nr. 10, 1. Treppe hoch.

Mit Loosen zur 1. Classe 37. R. S. Landes-Lotterie empfiehlt sich
Moritz Alex. Schmidt,

Firma Ernst Hammerschmidt, Hallesche Straße Nr. 6.

Ich zeige hierdurch an, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Bruders übernommen, und bitte zugleich, die geehrten Kunden und Geschäftsfreunde um ein ferneres Wohlwollen, wobei ich reelle und prompte Bedienung verspreche.

August König, Feilenhauermeister.
Stand unter'm Rathause.

Zu Anfertigung von Volkszählungslisten werden Adressen unter D. angenommen in Stadt Nürnberg.

Alle Arten Kinderspielwaren werden decorirt und ausgebessert
Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe bei C. Koch.

Ausverkauf

von Brillen, Lorgnetten, Operngucken, Lasting-Gravatten und Hosenträgern unter kostendem Preise bei
J. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.

Als Weihnachts-Geschenk

empfiehlt ein schön gearbeitetes Drehbänkchen von Ahornholz, für Olliottanten geeignet, mit sämmtlichem Werkzeug
J. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.

!Künstliche Haararbeiten!

zu Weihnachts- und Geburtstags-Geschenken, als Schnuren, Uhr- und Armbänder, Colliers etc. etc. werden in den neuesten Mustern von den dazu übergebenen Haaren gefertigt bei
F. Pfefferkorn, Augustusplatz Nr. 2.

Ausschnittwaaren billig!

Camelots 5—9 Mgr., verschiedene halbwollene Stoffe
3—6 Mgr., Cattune echf. 18—30 Pf., Möbelwanaste
3—10 Mgr. die Elle, Mousseline de laine 2½ Thlr. die
Robe, und andre Artikel billigst Reichstr. 14, 2. Etage rechts.

Das Weißwaaren-Lager

von
Carl Aug. Schüttel,

Grimma'sche Straße Nr. 33,

empfiehlt eine schöne Auswahl von sächs. Stickereien, erzgebirgische schwarze und weiße Spitzen und Schleier, bunte Blonden, Mull, Tull und Tarlatane zu Ballkleidern, Batiste, Jaccos, Shirtings, Glanz-Cambrie in allen Farben, Futtermousseline, glatte und gemusterte Mulls, Nouleauzeuge, glatte und brochirte Gardinenstoffe, Piqués, Piqué-Decken und Röcke, echte franz. Batist-Taschentücher, engl. und franz. Tülls und Spitzen. Von den beliebten Cravatten, Manchetten und Mermelchen nebst vielen andern neuen Sachen ist eine schöne Auswahl wieder am Lager und wird alles zu sehr billigen Preisen verkauft.

Galons,

moderne Besätze auf Damenkleider, empfiehlt wieder in allen Farben
Louis Simon unter den Bühnen.

Schwarzseidene Schleier

mit Seide gestickt von 15 Mgr. das Stück an bei
Louis Simon unter den Bühnen.

Gummi-Schuhe

von vulkanisiertem Gummi, die bei jeder Temperatur weich bleiben,
für Herren, Damen und Kinder, empfiehlt
Louis Simon unter den Bühnen.

Schlittschuhe

in allen Qualitäten und Größen, auch Damen-Schlittschuhe mit
nach dem Fuß geschnittenen Hölzern, so wie Goslar und Nän-
berger gegossene

Schlittenschellen,

Osengeräthschaften, als messingene und stählerne Zangen
und Schaufeln, Plathaken, seine Blasebalge, Kohlenlöffel &c.
empfiehlt zu den niedrigsten Preisen

Friedr. Aug. Prüfer,
Grimm. Straße Nr. 26, dem Fürstenhaus gegenüber.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in grösster Auswahl und neuester Façon im Fabriklager von Leop. Chr. Weylar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Neue Straße Nr. 14, 2te Etage. Damenkleiderstoffe in großer Auswahl zu billigsten Preisen werden verkauft Neue Straße Nr. 14, 2te Etage.

Erzgebirgische schwarze Schleier in allen Qualitäten bei K. Heife, Gr. Str. 2.

Wattirte Steppröcke

in bekannter Güte und zu ganz billigen Preisen sind wieder in großer Auswahl vorhanden Reichsstr. Nr. 14, 2. Etage rechts.

Mantelwatte, weiß, groß u. schwer, 37 Pf., graue 25 Pf., Thomaskirchhof Nr. 5 (Lindwurm) parterre.

Ballsächer,
Tanz-Reglements,
Cotillon-Orden,

liefern elegant und billig
C. L. Bartsch, Markt, Stieglitzens Hof.

GU Lager von franz. Moderateur-Lampen,
englischen Sinombre-Lampen,
Berliner lackirten Astral- und Studir-Lampen, wie auch die beliebten Schiebe-Lampen in Messing und Neusilber empfohlen in reeller Ware zu billigen Preisen
Gebrüder Tecklenburg.

Zu verkaufen sind Ballschuhe und Stiefelletten für Herren bei J. Krüger, Brühl Nr. 6.

In einer der schönsten und lebhaftesten Städte am Rhein ist eine **Puy- und Modewaren-Handlung** ersten Ranges unter sehr billigen Bedingungen zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Mühle im Hause des Herrn Friedrich Reichardt in Leipzig.

Ein Pianoforte in gutem Stande ist für 10 Thaler zu verkaufen hohe Straße Nr. 14.

32 Namensunterschriften von preußischen, dänischen, schwedischen und englischen Königen sind zu verkaufen Dresden Straße 29, 3. Et.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofenkasten mit Kochmaschine, 40 Zoll lang und 20 Zoll breit, und ein großer Kinderschlitten Bahnhofstraße Nr. 12 im Garten links parterre.

Drei fette Schweine stehen zum Verkauf im Waldschlößchen zu Gohlis.

Bogel-Verkauf.

Gut schlagende Kanarienhähne, rein hochgelb, verkauft Julius Neumann, Inselstraße Nr. 13, Tannerts Haus.

Empfehlung.

Bei Annäherung des Weihnachtsfestes empfehle ich mich dem geehrten Publicum mit allen Sorten seinen Weizenmehles bester Qualität unter Zusicherung prompter Bedienung.

Mühle zu Lindenau, den 2. December 1849.

Herrmann Kessler.

Thomasmühle. — Stollenmehl.

Bei der Nähe des Festes erlaube ich mir meinen geehrten Abnehmern mein extrafeines Stollenmehl in verschiedenen Sorten, amerikanisch gemahlen, zu empfehlen. Probe brauchen die geehrten Herrschaften nicht zu backen, indem bereits selbst probte und für ein schönes weisses Gebäck garantieren kann. —

Thomasmühle. Mehlverkauf.

Gänseleber in Gelé, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Feine echte Cuba-Cigarren, pr. mille	16.-	— 5 Stck. 2½-
Cabañas do.	—	— 1 Stck. 6.-
Imperial do.	—	— 1 Stck. 6.-

empfiehlt

Dampfwalz-Mehl

aus der Plagmannschen Mühle zur Stollenbäckerei empfiehlt zu dem billigsten Preis C. & S. Neun, Hallesches Gäßchen Nr. 14.

Nürnberger Lebkuchen

empfohlen Mantel & Niedel.

Nürnberger Lebkuchen.

Ich empfehle wieder eine Sendung echten Lebkuchen in allen gangbaren Sorten und empfiehle denselben zu billigen Preisen.

C. F. Labes, Gerbergasse.

Zuckerhütchen erhielt ich eine Sendung und verkaufe dieselben à Stück 15 Pfennige.

C. F. Labes, Gerbergasse Nr. 3.

N Nürnberger braunen und weißen Lebkuchen, Elisen- und Baseler Lebkuchen, Frankf. Plätzchen und Nüschen, echten Frankf. und Beeskower Wachsstock, Wachslichter an die Christbäume; — Leib-, Fuß-, Hand- und Tellerwärmer von Serpentinstein, empfiehlt echt und billig Louis Lehmann, sonst Mr. Deininger, Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hof.

Aus der Kellerei des verst. Hrn. Kraft

wird empfohlen in bemosten Flaschen
Rödelseer 46r 8 Mgr., Rüdesheimer 11r 1 Thlr.,
Laubenheimer 46r 10 Mgr., Rheinwein 11r 1 Thlr.,
Rödelseer 34r 10 Mgr., * Leistenwein 1807r 1 Thlr. 10 Mgr.,
Deidesheimer 34r 10 Mgr., Bocksbeutel 11r 1 Thlr. 10 Mgr.,
Laubenheimer 34r 11 Mgr. 3 Pf., * Johannisberger 11r 1 Thlr. 15 Mgr.,
Hochheimer 34r 12½ Mgr., Rüdesheimer 94r 1 Thlr. 10 Mgr.,
— 27r 15 Mgr., * Nieresteiner 83r 2 Thlr. 15 Mgr.,
Forster Traminer 27r 15 Mgr., * Johannisberger 1748r 3 Thlr.
Markobrunner 18r 25 Mgr., 10 Mgr.,
Graveswein 32r 12½ Mgr., Haut Sauternes 19r 15 Mgr.

Die Sorten mit * sind blos in Flaschen noch vorrätig, aller übrigen ist großer Vorrath in Fässern und werden bedeutend billiger abgelassen.
Medoc 10 Mgr., Muscat Lunel 17½ Mgr., Malaga 20 Mgr., alter Malaga 22½ Mgr., Bischof 12½ Mgr., Jamaica-Rum 15, 17½, 22½ Mgr., Arac de Goa 17½ Mgr., Portwein 27½ Mgr., Madeira 27½ Mgr.
Champagner 1 Thlr. 17½ Mgr.
Hainstraße Nr. 23, goldner Elephant.

Große Holst. Anstern,
engl. pr. 100 Stück 2.-, Dbd. 7½,-
neuen Austr. Caviar, Pf. 1.- 10.-
Mal mar., Pf. 10.-, Lachs mar. 12.-
neue Elbinger Brücken, à Stück 1.-
neuen Emmenthaler Schweizerkäse, Pf. 8.-
Kieler Sprotten, Pf. 10.-
erhielt die Weinhandlung von
A. Haupt, Keller unterm Königshaus.

Carl Gottschalch,

Ecke des Brühls und der Ritterstraße, in Herrn Tauchnitzens Haus.

Holsteiner Austern,
ganz frisch, empfiehlt die Weinhandlung von
Gottfr. Haupt, Neumarkt Nr. 13.

Kieler Sprotten
erhielt wieder frische und empfiehlt
C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Neue große Katharinen - Pflaumen
(Choix) erhielten Hentschel & Vinckert.

Aufgekauft werden sofort

für das Ausland mehrere Kleidungsstücke, als: Winter- und Sommerröcke, Beinkleider, Westen u. dgl. m. Adressen bittet man in der kl. Fleischergasse bei Herrn **Bernhardt**, Restaurateur, niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein mittelgroßer Bettkasten, so wie auch ein Kochofen, durch den Haussmann Hainstraße Nr. 31.

Zu kaufen gesucht werden große Stubenteppiche zum Auslegen der Zimmer Grenzstraße Nr. 82 parterre.

Ein guter zweirädriger Handwagen wird gleich zu kaufen gesucht. Näheres bei Gastwirth **Fiedler**, Brühl im Heilbrunnen.

Hund gesucht.

Ber einen großen schönen, wo möglich Neufundländer Hund zu verkaufen hat, beliebe es Neukirchhof Nr. 35, 2 Treppen hoch anzugeben.

4000 Thlr. Mündelgelder und 6000 Thlr. sind sofort auf sichere Hypothek im Ganzen oder Einzelnen, am liebsten auf Landgrundstücke, auszuleihen durch **J. N. Lorenz.**

Wer gründlichen spanischen Sprachunterricht zu ertheilen geneigt ist und sich in dieser Sprache in **Spanien selbst** vervollkommen hat, beliebe seine Adresse unter der Chiffre F. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Kaufbursche von 14—16 Jahren wird gesucht große Windmühlenstraße Nr. 32 im Hofe parterre.

Einige Stickerinnen finden sogleich Beschäftigung bei **F. A. Werner, Thomasmässchen Nr. 9.**

Eine Kindermuhme, mit guten Zeugnissen versehen, kann zu Weihnachten oder auch sogleich einen vortheilhaften Dienst erhalten. Näheres Mühlgasse Nr. 8, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Brühl Nr. 81 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein fleißiges, reinliches und mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen kleine Fleischerstraße Nr. 23/24, 4. Etage.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen, das in der Küche erfahren ist, Schützenstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Ein ordentliches Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Eisenstraße Nr. 50b, im Hause des Herrn **Kästner**.

Krankheit halber wird sogleich ein reinliches, fleißiges, ordentliches Mädchen zu mieten gesucht, und nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, Burgstraße Nr. 11 parterre.

Ein junger Mann wünscht seine Musestunden durch Copieren schriftlicher Arbeiten gegen billige Vergütung auszufüllen und wird seine Handschrift unter L. P. Expedition d. Bl. gern niederlegen.

Gesucht wird für einen auswärtigen jungen Mann von 16 Jahren eine Lehrlingsstelle in einer der bedeutenderen Seifenfabriken hiesigen Orts oder Gegend, worin namentlich auch die feineren Sorten Seifen gefertigt werden — wo möglich sogleich einzutreten. Erforderlichenfalls ist man bereit, einiges Kostgeld zu vergüten. Hierauf bezügliche Adressen erbittet man sich unter der Chiffre A. M. D. in der Expedition d. Bl., und werden solche die prompteste Berücksichtigung finden.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, welcher schon länger in Leipzig ist, ein Posten als Markthelfer. Auskunft wird ertheilt Thomasmässchen Nr. 7 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches 3 Jahre hier in Dienst war, mit guten Zeugnissen versehen ist und näher erlernt hat, sucht so bald als möglich ein Unterkommen als Köchin, auch würde sie sich jedoch blos auf Nähern beschränken in einer Familie. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Eine bestens empfohlene Kindermuhme sucht zum 1. Jan. einen Dienst. Weitere Auskunft Lauchaer Straße Nr. 6, 2. Etage.

Zogisgesuch.

Es wird ein Familienlogis von 5—6 Zimmern gesucht, um von Ostern 1850 an bezogen zu werden. Dasselbe soll parterre, 1 oder 2 Treppen hoch und wo möglich vor dem Petersthore, am Rossmarkt oder in der Gegend der Post gelegen sein. Anerbietungen dafür bittet man unter Angabe des jährlichen Miethzinses in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird eine Stube von einem ledigen Frauenzimmer in der Nähe der Dresdner Straße. Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse Nr. 47, im Hofe links 1 Treppen.

In der Marienvorstadt oder deren Umgebung wird bei einer anständigen Familie ein sonnig und ruhig gelegenes gut meubliertes Zimmer nebst Schlafcabinet im 1. oder 2. Stock zu mieten gesucht. Adressen hierauf befördert die Expedition d. Bl. sub R. S.

Gesucht wird sogleich ein heizbares Stübchen mit oder ohne Bett, wo möglich mit eigenem Verschlus. Adressen Querstraße Nr. 26 parterre.

Ein kleines Fortepiano und 1 Flügel sind sehr billig zu vermieten Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Vermietung.

Zu beziehen ist Ostern 1850 ein geräumiges Familienlogis 3. Etage, enthaltend 6 Stuben nebst allem Zubehör, in der Nähe des Marktes. Näheres Thomasmässchen Nr. 6, 1. Etage.

In der Zglinickischen Besitzung bei Naumburg a. d. S. vor dem Salzthore an der Promenade, in der Nähe der Thorwacht, ist in der ersten Etage eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Salon von drei Fenstern, acht Stuben, einer Küche mit Kochofen, Keller, einem Stall auf vier Pferde, Remisen zu drei Wagen, Boden und Schirkammer ic. Diese Wohnung kann mit und ohne Stallung, ganz, auch getheilt vermietet, zu Ostern f. J. auf Verlangen auch früher bezogen werden, nach Wunsch auch später zu Johannis oder Michaelis f. J.

Zu vermieten ist für nächste Ostern die 2. Etage in der Klosterstraße Nr. 15, die 3. Etage in Lehmanns Garten Nr. 2, und die 4. Etage am Obstmarkt Nr. 3, jede mit 9 Stuben und Zubehör, durch den Eigentümer am Obstmarkt Nr. 4, 1 Tr. hoch.

Mehrere große und mittlere Familienwohnungen im weißen Adler auf der Burgstraße sind für Ostern 1850 zu vermieten durch **Dr. Robert Osterloh**.

Eine elegant eingerichtete Wohnung mit freier Aussicht auf der Bosenstraße Nr. 5, 3 Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, 4 Kammern, Küche und Zubehör, ist von Ostern 1850 an zu vermieten.

Im Lattermannschen Hause am Brühle ist eine sehr große Niederlage und ein großer Boden sofort zu vermieten durch **Dr. Friederich senior**.

Ein Fleischerlogis mit Schlachthaus und Zubehör ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen Webergasse Nr. 12.

Vermietung. Eine freundliche Stube mit Schlafstube, passend für 2 solide Herren von der Handlung, ist sofort oder später meßfrei zu beziehen; desgl. eine zu Weihnachten mit Kammer und separatem Eingang, auch meßfrei, Brühl, Hall. Straßenecke 69, 4. Et.

Im v. Starschedelschen Hause, Nr. 6 Grimm. Straße hier, sind die 2. Etage nebst Zubehör und zwei so eben geräumte Logis, aus Stube und Alkoven bestehend — letztere nebst Mobilier und Aufwartung — zu vermieten. **Dr. Hochmuth**.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube Brühl Nr. 59 im Hofe quervor 2 Treppen.

Eine meublierte Stube, mit oder ohne Bett, ist billig zu vermieten. Näheres Tauchaer Straße Nr. 10 a, 1. Thür, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben ic., 4 Treppen, und 1 Gewölbe als Geschäftslocal Klosterstraße Nr. 16.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen als Schlafstelle bei Emil Geißler in Reichels Garten in der Wirtschaft.

Eine Stube ohne Meubles ist für 14 Thlr. jährlich sogleich oder Neujahr zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 43, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine große meublierte heizbare meßfreie Stube mit zwei Betten Thomaskirchhof Nr. 12, 4. Etage, auch Durchgang Petersstraße Nr. 3.

Amphion. Morgen „STIFTUNGSFEST“ im Schützenhause. D. v.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag Concert.

Die aufzuführenden Musikstücke enthalten die Programms.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

Bonvrand.

Heute Nachmittags-Concert vom Stadtmusikchor.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik. Heute Sonntag Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Mr. Wendt.

Wiener Saal. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. Mr. Wendt.

„ODEON.“ Heute Sonntag von 3 Uhr an Concert und von 5 Uhr an Ballmusik.

Morgen Montag von 6 Uhr an Concert und von 7 Uhr an Ballmusik. Das Musikchor des Director J. Lopitzsch.

Coliseum.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor von C. Starcke.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor unter Direction von J. G. Hauschild.

Räfers Salon. Heute starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Räfers Salon. Früh Speckkuchen, Abends kalte und warme Speisen und Getränke.

Gothischer Saal. Heute Abend 6 Uhr. A. C.

Gothischer Saal. Heute Abend zu Beefsteaks von bekannter Güte nebst einem Löpfchen guten Bier bei C. A. Richter. NB. Von 3½ Uhr an à la Poule.

Sonst Mey's Kaffeeegarten.

Heute Abendunterhaltung. Schirmer.

Concert in Stötteritz

heute Sonntag, wobei diverse warme Speisen, Stolle, Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen. Schulze.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag

Nachmittags-Concert vom Stadtmusikchor. Anfang 1/3 Uhr.

Kuchen in großer Auswahl, Stolle, ausgezeichnete Biere, warme und kalte Speisen empfehle ich bestens. Gustav Hohl.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik vom Musikchor des 1. Schützenbataillons. Fr. Thiele, Musikdirector.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Concert und Tanzmusik vom Musikchor des IV. Bataillons. G. Langer, Director.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute lädt zu Kaffee und Kuchen, verschiedenen Bieren und Speisen ganz ergebenst ein die Restauration.

Thonberg.

Heute zu Stolle, Obst- und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und guten Getränken lädt ergebenst ein M. Friedemann.

Klein-Kirmes in den 3 Mohren.

Heute Sonntag zur Klein-Kirmes lädt zu zahlreichem Besuch freundlichst ein F. Debisch.

Möckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag den 2. Decbr. Klein-Kirmes und Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Wille.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag lädt zu Weinbeer-, Apfel-, Pfannkuchen, Stolle und mehreren Kaffeekuchen ergebenst ein C. Hentschel.

Gosenschenke in Gutritsch.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik. Es lädt dazu ein das Musikchor von C. Haustein.

Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Montag lädt zum Schlachtfest ergebenst ein A. Heyser.

Heute Sonntag Tanzmusik bei Höhne in Gutritsch.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen Montag Schlachtfest. G. Höhne.

Gosenthal.

Heute Sonntag Schlachtfest nebst feiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet C. Bartmann.

Heute Schlachtfest in Plagwitz,

wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken, so wie mit frischem Gebäck bestens aufwarten werde. Nachmittags Tanz. Hierzu lädt ergebenst ein Düngefeld.

Morgen Schlachtfest bei G. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Schlachtfest bei

J. Beyer zur grünen Linde.

Morgen Abend zu Schweinsknödelchen und Klößen, Karpfen poln. und Hasenbraten lädt ein Wittwe Landmann, Brühl, St. Görlitz.

Heute Pfannkuchen. Das Lagerbier und Zerbster Bitterbier ist sehr fein. J. A. Münzner, Rosenthalgasse.

Heute Morgen 9 Uhr Speckkuchen bei

C. W. Scholz, niederer Park Nr. 10.

Dienstag den 4. December wird durch das **Stadtmusikchor** unter Leitung des Musikdirector Herrn G. Kunze aus Dresden und unter freundlicher Mitwirkung des philharmonischen Gesangvereins ein im grösseren Massstabe starkbesetztes großes

Olympia-Concert im Saale des Schützenhauses

stattfinden, wozu ein geehrtes Publicum hierdurch ergebenst eingeladen wird.

Programm. I. Theil: 1) Ouverture zu Olympia v. Spontini. 2) Introd. aus d. Op. Die Hugenotten v. Meyerbeer. 3) Immortellen, Erinnerung an Johann Strauß, Walzer v. Gung'l. 4) Variationen über deutsche Lieder für Orchester v. Conrad. II. Theil: 5) Sinfonie v. N. W. Gade (C dur). III. Theil: 6) Ouverture v. J. Ries (A dur). 7) Große Scene und Chor aus d. Op. Der Schultheiss von Bern v. Conrad. 8) Variat. für Violine v. David. 9) Sommernachtstraum und Erwachen. Ein idyllisches Tongemälde v. G. Kunze.

Billets à 5 Mgr. sind im Gewölbte des Herrn Gercke am Naschmarkt und beim Radler Herrn Reichsring im Salzgäschchen zu haben. Entrée an der Cässe 7½ Mgr. Anfang 7 Uhr.

Das Stadtmusikchor.

In dessen Namen der Ausschuss:
Faulmann. Jacob. Henschke. Reuter.

Demokratischer Turnverein.

Den Wünschen mehrerer geehrten Mitglieder unsers Vereins zu entsprechen, haben wir beschlossen, zukünftigen Montag Abend als den 3. Dec. d. J. ein Kränzchen im Tivoli abzuhalten, und laden alle Turner und Turnfreunde dazu ergebenst ein. Billets zu 5 Mgr. (Herr und Dame) sind zu haben in der Restauration des Hrn. Hobusch, Dresdner Straße Nr. 2, in der Restauration des Herrn Fröhliche (Wartburg), Schrötergäschchen, und in der Expedition des Leipziger Reibelsens.

Anfang 7 Uhr.

NB. Billets sind auch an der Cässe zu haben.

Der Vorstand.

Casino. Freitag den 7. Decbr. Abendunterhaltung im Schützenhause.

Montag den 3. December im Leipziger Saale Abendunterhaltung, verbunden mit gymnastischen und akrobatischen Übungen, nebst großem darauf folgenden Ball. Billets sind à Stück 5 Mgr. zu haben in der Expedition des E. Reibelsens, so wie in der Restauration bei Mader auf der Ritterstraße. Der Vorstand.

Klein-Kirmes in Mockau.

Heute lade ich abermals zu Hasen-, Gänse- und Entenbraten, Karpfen, delicatem Kuchen, feinen kalten und warmen Getränken, so wie von Nachmittags 3 Uhr an zu ausgezeichnet gutbesetzter Concert- und Tanzmusik ein geehrtes Publicum ein. Ernst Naumann, Gastwirth.

Heute zur Klein-Kirmes in Mockau starkbesetzte Concert- und Ballmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Göhren. Zur Kirmes heute und morgen starkbesetztes Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von J. C. Hörisch.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Zu der heute stattfindenden Concert- und Tanzmusik werden wir mit div. Kuchen, so wie mit andern guten Speisen und Getränken bestens aufwarten, wozu ergebenst einladen Berbe & Jürges.

Die Restauration zum halben Mond,

Hallese Strasse Nr. 13,

empfiehlt ein Töpfchen ausgezeichnetes Zöbigker Lagerbier à 13 Pf.

Weils Rheinische Restauration empfiehlt seinen Mittagstisch, Abonnem. 5 Thlr.

Morgen Schlachtfest bei Emmerich Kutschmidt, Hallese Strasse Nr. 12.

Heute früh Speckkuchen nebst Bouillon, so wie fortwährend Beefsteaks in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Vormittag ladet zu frischem Speckkuchen und Bouillon ergebenst ein Emil Geißler in Reichels Garten.

Anzeige.

Ich mache hiermit bekannt, daß jeden Tag Kirsch-, Johannisbeer- und andere Obstkuchen zu haben sind bei dem Bäckermeister in der Burgstraße.

Verloren wurde den 30. November früh eine Feuerversicherungspolice auf den Namen E. Bellien, Kürschnermeister. Es wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben Reichsstraße Nr. 1 im Gewölbte.

Verloren

wurde von einem Dienstmädchen ein Geldbeutel mit 8—10 Thlr. theils Papier, theils Courant, auf dem Wege vom Ischermann'schen Hause bis auf den Markt in der 10. Stunde des Sonnabend Morgen. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, ihn gegen 1 Thlr. Belohnung beim Hausmann des genannten Hauses abzugeben.

Verloren wurde den 1. d. M. von der Johannisgasse bis zur Bosenstraße ein großer franz. Schlüssel. Derselbe ist gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 35, 3 Treppen.

Verloren wurde (Schützenstraße bis im Leipziger Saal) ein weißes Taschentuch, gez. J. K. Schreckenberger. Abzugeben bei Stäps, Schneidermeister, im Lederhof.

Verloren wurde Freitag Abend ein neues längliches Cigarrenetui mit Scheere ic. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Heisinger**, Grimm. Straße im Gewölbe.

Vorgestern Nachmittag wurde auf der Promenade in der Nähe des Theaters ein Bisam-Pelzkragen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Neukirchhof Nr. 28.

Ein batistnes Schnupftuch, gezeichnet M. v. G., ist auf dem Wege von der Stadt Breslau um die Promenade herum bis nach Lehmanns Garten verloren worden. Man bittet um gefällige Abgabe gegen angemessene Belohnung in Lehmanns Garten, erste Thüre, erste Etage rechts. —

Abhanden gekommen ist am 30. Novbr. in Taucha ein golddener Herring mit langer Glocke von rothem Gold u. Granaten. Dieselbe ist auf der Rückseite flach und auf der Vorderseite ähnelt abwechselnd Gold und Granaten einer S, in welcher in dem Zwischentrum Glöckchen hingen. Wer über dieselbe Nachweis geben kann, durch welchen sie wieder erlangt wird, ist gebeten, beim Goldarbeiter **Ehrhardt**, Brühl Nr. 61/479, gegen angemessene Belohnung geneigte Anzeige zu machen.

Vier Thaler Belohnung werden demjenigen zugesichert, welcher einen abhanden gekommenen schwarzen Pinscher, St.-Nr. 612 am rothledernen Halsband führend, in Nr. 42 der Frankfurter Straße abliefer. Auch wird daselbst jede wahrheitsgetreue Auskunft über etwaige, sein Verschwinden aufklärende Wahrnehmungen zufälliger Augenzeugen stets dankbar entgegengenommen.

Gefunden wurde ein Pelzkragen. Abzuholen Hallesche Straße im Seilergewölbe.

W a r n u n g.

Hiermit erkläre ich, daß ich für meinen ungerathenen Sohn **Gustav Rabitsch** keine Schulden bezahle.

Mockau den 1. December 1849.

Johanne Rosine verw. **Rabitsch**.

Mein zeitheriger Markthelfer **Friedrich** hat heute meine Dienste verlassen, was ich, um Irrungen zu begegnen, bekannt mache.

Aug. Kneisel, Steindruckerei.

Bezug nehmend auf die Annonce im heutigen Reibeisen erkläre ich hiermit, daß der sociale Club fernherhin bei mir nicht abgehalten werden kann.

Leipzig am 1. December 1849.

Ernst Dürr.

Berein der Commandirenden sämtlicher Feuerlösch- und Rettungs-Anstalten

Montag den 3. December 1849 Abends 7 Uhr in **Gesweins Local**, Hallesche Straße Nr. 6, 1 Treppe.
Tagesordnung: Feuerordnung, Plan von Leipzig und großer Zubringer.

Angekommene Reisende.

Antes, Frau v. Schneeberg, Neumarkt 29.	v. Herzele, Bart. v. Altenburg, Hotel de Bav.	v. Ostrowski, Kreisdir. v. Erfurt, St. Rom.
Aufholz, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.	Ibels, Kfm. v. Odenkirchen, Stadt Breslau.	Petri, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Bomann, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.	Köthe, Offic. v. Altenburg, deutsches Haus.	Prollius, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
Berndt, Brauereibes. v. Nossen, Stadt Breslau.	Kähn, Kfm. v. Nürnberg, Münchner Hof.	Nöhlund, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
Bökelmann, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Pol.	Köhler, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Gotha.	Kößler, Kfm. v. Danau, gr. Blumenberg.
v. Büttel, Gutsbesitzer v. München, Stadt Nürnberg.	Kober, Kfm. v. Gesell, Stadt Riesa.	Kiesel, Def. v. Rottmannsdorf, St. Riesa.
Bernhardt, Kfm. v. Frohburg, deutsches Haus.	Zawacki, D. v. Carlsbad, und	Mahlens, Kfm. v. Valparaiso,
Drugan, Bart. v. Weilburg, Hotel de Bav.	Lehmann, Adv. v. Bautzen, Stadt Hamburg.	Nöhrmann, Def.-Comm. v. Küstrin,
Engelschall, Kfm. v. Hamburg, St. Rom.	Lohse, Kfm. v. Brandenburg, Palmbaum.	Ramus, Amtsvoigt v. Stade, und
Cichel, Amtm. v. Riga, Münchner Hof.	Löbel, Postschreiber v. Nossen, Stadt Breslau.	Nichter, Bart. v. Hildburghausen, Hotel de Pol.
Oberhardt, Fabr. v. Wien, Palmbaum.	Lemmel, Kfm. v. Linz, Hotel de Pologne.	Nichter, Handschuhmacher v. Nossen, St. Breslau.
Horner, Gutsbes. v. Ober-Schau, Palmbaum.	Lust, Kfm. v. Redwitz, deutsches Haus.	Raum, Act. v. Glauchau, Stadt Nürnberg.
Gege, Kfm. v. Liegnitz, Hotel de Russie.	Mann, Seifenfieder v. Nossen, Stadt Breslau.	Sägert, Fabr. v. Luckau, Stadt Nürnberg.
Fränkel, Kfm. v. Magdeburg, Münchner Hof.	Müller, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Dresden.	Sommersfeld, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
Franke, Gutsbes. v. Leuzen, deutsches Haus.	Morrison, Bart. v. London, Hotel de Pol.	Sulzberger, Gerichts-Director v. Wurzen, großer Blumenberg.
Hobart, Bart. v. London, Hotel de Pologne.	Manteuffel, und	Starkloff, Kfm. v. Naumburg, Elephant.
Heymann, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Rom.	Müller, Kft. v. Berlin, Stadt Hamburg.	Schön, Gutsbes. v. Nischwitz, Stadt Breslau.
Hammer, Kfm. v. Gera, und	Nitsche, Frau v. Gelenburg, Palmbaum.	Thiel, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Pologne.
Höckel, Bildhauer v. Dresden, Palmbaum.	Näbrich, Kfm. v. Merseburg, Stadt Gotha.	Wurm, Bart. v. Darmstadt, Hotel de Russie.
Herzog, Kfm. v. Grimmaischau, und	Mägler, Fabr. v. Gera gr. Blumenberg.	Wahl, Amtm. v. Grimma, Stadt Dresden.
Hüsner, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.	Dehmichen, Gutsbes. v. Kiebitz, St. Dresden.	Winkler, Kfm. v. Delitzsch, Stadt Gotha.
	v. Orlando, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.	

Druck und Verlag von **G. Wohl**.